

So wichtig ist Sprache für die gesellschaftliche Teilhabe

Spiele und Aktionen der Freiwilligenagentur sensibilisierten fürs Thema.

Braunschweig. Die Freiwilligenagentur Jugend – Soziales – Sport Braunschweig lud am Samstag zur „Sprache-Spiele-Proteste-Meile“ in der Innenstadt ein. An vier Plätzen in der Braunschweiger City wurde eindrucksvoll und intensiv über „Sprache als Barriere“ informiert. Mit Spielen und Aktionen ging es auch um das Thema „Einfache Sprache“.

Normalerweise findet der „Europäische Protesttag zur Gleichstellung von Menschen mit Behinderungen“ am 5. Mai statt. Dann soll auf die Situation von Menschen mit Beeinträchtigungen aufmerksam gemacht werden. Da dies im Frühjahr aufgrund der Corona-Pandemie ausfiel, nun also Gelegenheit am vergangenen Wochenende mit zehn Aktionsständen.

Da gab's „Bild-Wort-Memory“, „Regeln der einfachen Sprache“ oder „Blindenschrift“. Immer im Hintergrund: So wichtig ist Sprache für die gesellschaftliche Teilhabe. So wird etwa leichte Sprache nicht nur von Menschen mit Beeinträchtigungen genutzt, sondern richtet sich auch an Nicht-Muttersprachler oder Menschen, die Probleme mit dem Lesen und Schreiben haben.

„Es ist und bleibt dringend nötig, dass das Thema eine breitere Öffentlichkeit erhält. Noch mehr Menschen sollen sich für Inklusion und die Verbreitung von einfacher Sprache einsetzen. Das wollten wir mit der Sprache-Spiele-Proteste-Meile erreichen“ so Steffi Bischoff von der Freiwilligenagentur.

Weitere Informationen gibt es hier per E-Mail: s.gehrhardt@freiwillig-engagiert.de oder telefonisch unter ☎(0531) 4811020. *red*



Mitmach-Aktionen, bei denen man viel erfährt und einiges lernen kann: Heidrun Böhnig und Elke Beddig im Einsatz.

FOTO: PETER SIERIGK



Jan und Marlena Noack informieren sich hier bei Marie Ackermann auf der „Sprache-Spiele-Proteste-Meile“ in der Innenstadt.

FOTO: PETER SIERIGK